

## Der ambulante Dienst LebZeit informiert!



Der ambulante Dienst LebZeit übernimmt die Senioren und Mitarbeiter der „Betreuung und Pflege zuhause (Korian)“ aus der Wohngemeinschaft Hasemed im Gesundheitszentrum an der Hamer Straße.

### Nach langen, aber konstruktiven Gesprächen war es nun so weit:

Am 01.10.24 hat der ambulante Dienst LebZeit der LQ Home GmbH, die Versorgung der Senioren der ambulant betreuten Wohngemeinschaft im Hasemed übernommen. Schon längere Zeit hatten der vorherige Betreiber Korian und der ambulante Dienst LebZeit immer wieder zusammengearbeitet, um sich bei Personalengpässen zu unterstützen. Zuletzt hatte LebZeit in diesem Zuge die Versorgung aller Senioren, die zu Hause versorgt werden, von Korian übernommen. Ebenso professionell

und nahtlos haben nun Korian und die LQ-Home GmbH mit LebZeit die Übergabe der Seniorenwohngemeinschaft umgesetzt und die Pflege und Betreuung ab dem 1. Tag der Übernahme sichergestellt. Auch die Mitarbeiter wurden im LebZeit-Team herzlich willkommen geheißen. Frau Lücke-Möller, Mitgründerin und Leitung der Operativen, sagte: „Wir freuen uns sehr nun auch an diesem neuen Standort den heutigen und künftigen Senioren in Haselünne Lebensqualität auch im hohen Alter bieten zu können. Denn dafür stehen wir und das werden wir mit unserem Team konsequent auch im Hasemed umsetzen und leben!“

### Weiter führt Geschäftsführer und Mitgründer Franz Stüwe aus:

„Nach einem Jahr Gründung können wir nun neben den ambulanten Dienst

in Haselünne auch an zwei Standorten wie Holte und Haselünne die Versorgungsform der ambulanten Wohngemeinschaften umsetzen.

Wir sind auch außerhalb vom Emsland und Niedersachsen in Gesprächen für den Aufbau von ambulanten Wohngemeinschaften. Dieses freut uns sehr, dass wir in so kurzer Zeit auch über die Grenzen hinaus bekannt geworden sind und immer wieder Anfragen zur Gründung oder Übernahme bekommen.

Dennoch müssen wir mit Bedacht und Überblick an die Anfragen herangehen. Das sind wir unseren Mitarbeitern und unseren Senioren schuldig. Die Qualität soll an solchem Wachstum nicht scheitern“.